

## STÄNDIGE KOMMISSION FÜR STUDIENREFORM Abteilung Architektur Universität Stuttgart

### Stand des Rahmertplans 14. 3. 1968

Die einzelnen Sachbereiche umfassen inhaltlich geordnete Studienmöglichkeiten, orientiert am Bedarf der Berufsbereiche. Sie entsprechen nicht direkt dem Kursangebot, den Berufsbereichen, den Lehr- und Forschungseinheiten, Lehrgruppen oder Forschungsgruppen. Die Sachbereiche müssen möglichst vollständig sein und zu diesem Ziel ständig ergänzt werden, unabhängig von der Realisierbarkeit an der Abteilung.

Vergl. Liste der Sachbereiche.

### Kursangebot

Das gesamte Kursangebot ist die aktualisierte (und deshalb kurzlebige) Form des jeweils realisierbaren Teils der Sachbereiche. Zu unterscheiden ist zwischen Pflichtkursen und Wahlkursen. Pflichtkurse beziehen sich auf Berufsbereiche. Ein Abschluß in einem Berufsbereich setzt also die Erledigung der für diesen Berufsbereich vorgeschriebenen Pflichtkurse voraus. Die Pflichtkurse verschiedener Berufsbereiche überschneiden sich. Neben den Pflichtkursen muß jeweils eine gewisse Menge an Wahlkursen belegt werden.

Im ersten Jahr gibt es keine Wahlkurse. Ab dem zweiten Jahr nimmt ihr Anteil zu. Im vierten Jahr gibt es keine Pflichtkurse mehr. Die Kurse werden, soweit nicht von außerhalb der Abteilung angeboten, von Mitgliedern der Lehr-Forschungseinheiten gehalten. Sie können Vorlesung, Seminar oder Studioarbeit umfassen.

Die Ordnung des Kursangebots folgt der Ordnung der Sachbereiche. Die Ordnung der Kurse entspricht nicht der Ordnung der Lehr-Forschungseinheiten, sodaß sowohl gemeinsame Lehrprojekte mehrerer Einheiten als auch von Semester (Trimester?) zu Semester wechselnde Zuordnungen von Kursen zu Einheiten möglich sind.

Die Kurse sind nicht an Personen gebunden. Dadurch wird innerhalb der Lehr-Forschungseinheiten ein reger Wechsel zwischen Forschung und Lehre ermöglicht. Die Kurse werden so ständig durch die Forschung aktualisiert.

Kurse können von allen Mitgliedern des Stabs gehalten werden. Ein wesentlicher Teil der Kurse kann nicht von

der Abteilung angeboten werden. Dies Problem muß weiterbearbeitet werden. Das Kurzangebot muß noch ausgearbeitet werden.

### Studiengang

Die Abteilung gibt einen Studienführer heraus, aus dem zukünftige Studenten detailliert über die Studienmöglichkeiten unterrichtet werden. Eventuell erfolgen vorbereitende Kurse, auf jeden Fall Beratungen.

Vorpraxis wird nicht gefordert.

Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt. Wenn räumlich und personell irgend möglich, findet auch keine Beschränkung statt.

Das erste Jahr ist probeweise. Es kann nicht wiederholt werden. Es dient für die Studenten dazu, das Angebot der Abteilung kennenzulernen und die eigenen Möglichkeiten damit zu vergleichen. Es gilt als Grundstudienjahr, das möglichst viele Elemente mit anderen Abteilungen gemeinsam hat, sodaß danach ein Wechsel noch möglich ist. Das erste Jahr steht unter einem Jahresleiter. Es sind genügend Betreuer aus dem Stab (evtl. auch aus höheren Semestern, z.B. Aufbaustudenten mit Schwergewicht Didaktik der Architekturausbildung) vorhanden, um kleine Gruppen zu bilden. In diesen Gruppen findet die Eigenarbeit statt, und zwar in Räumen der Abteilung. Die Eigenarbeit dient der Steigerung der Kreativität und dem Training des Lösen einfacher Probleme sowie der Aneignung von Fertigkeiten der Darstellung und Kommunikation der Arbeiten.

Die Kurse dienen der Schulung des Denkvermögens und der Vermittlung methodischer Grundlagen und von Grundinformation.

Am Ende des ersten Jahres legt der Student einen Studienrahmenplan vor, in dem er die beabsichtigte Richtung seines weiteren Studiums erläutert.

Nach dem ersten Jahr findet die Entscheidung über die Zulassung zum zweiten Jahr statt. Sie beruht auf schriftlichen Berichten der Betreuer und auf der Beurteilung der Arbeit des Studenten.

Vergl. "Beurteilung".

Das zweite, dritte und vierte Jahr sind organisatorisch zusammengefaßt. Der Student legt jedes Semester (Trimester?) in Entsprechung zu (bzw. in Abweichung von) seinem Studienrahmenplan einen Vorschlag über zu belegende Kurse